

Wir sind auf Kurs

Zwar ist von aussen kaum etwas zu erkennen: Doch wir sind gut unterwegs und durchaus auf Kurs.

Seit der langersehnten Zustimmung durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 25. November 2012 sind tatsächlich schon einige Wochen ins Land gezogen. Die Baubewilligung vom 7. November 2012 liegt noch weiter zurück. Nach diesen beiden Meilensteinen galt es zuerst die Fristen abzuwarten, bis die beiden Entscheide rechtskräftig waren. Mitte Dezember war es so weit: Der Verwaltungsrat der Alterszentrum Obere Mühle AG fällt am 13. Dezember 2012 den Entscheid: "Go!" - was so viel heisst wie "Auf geht's - wir realisieren, was wir so lange vorbereitet haben!"

Als erstes erhielt die Firma ERNE den Auftrag für die Produktion des Provisoriums. Parallel dazu gab es mit verschiedensten Partnern - insbesondere mit der Hypothekbank Lenzburg - die nötigen Dokumente zu erarbeiten und Verträge zu unterzeichnen.

Finanzierung

Mitte Januar erhielten wir die freudige Nachricht, dass der Verwaltungsrat der Hypothekbank Lenzburg die Finanzierung definitiv genehmigt hat. Die entsprechenden Verträge konnten anfangs Februar unterzeichnet werden - ein weiterer Meilenstein!

Baurecht und Solidarbürgschaft

Mit der Stadt Lenzburg muss das verlängerte Baurecht und die Solidarbürgschaft in entsprechende Verträge "gegossen" werden. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange.

Ebenfalls mit der Stadt muss ein Vertrag über die Nutzung der Baumannsmatte für das Provisorium unterzeichnet werden.

Ersatzneubau Pflegeheim

Beim Bauprojekt Ersatzneubau Pflegeheim "Ottimofiore" werden nun Ausschreibungen der einzelnen Arbeitsgattungen vorbereitet und die Ausführungspläne erstellt. Diese Pläne müssen immer wieder mit dem Betrieb abgestimmt werden. Denn schliesslich soll der Neubau nicht nur schön und wohnlich werden, sondern auch die Arbeitsabläufe verbessern.



Planausschnitt Ersatzneubau Pflegeheim "Ottimofiore"

Von langer Hand geplant - der Umzug

Planung im Betrieb

Während bei der ERNE Holzbau AG in Laufenburg die einzelnen Bauteile für das Provisorium - das temporäre Pflegeheim - entstehen, sind die Verantwortlichen in Lenzburg daran, den Umzug dorthin und den Betrieb auf der Baumannsmatte im Detail zu planen. Es muss in der Umzugswoche Ende Oktober allen klar sein, was sie zu tun haben. Ferien gibt es in dieser Zeit für niemanden im Betrieb: alle Hände (und Köpfe) werden gebraucht!

Zentrumsleiter Michael Hunziker ist - zusammen mit Geschäftsleitung und Kader - verantwortlich dafür, dass alles klappt. Er lässt sich dabei ab und zu von externen Fachpersonen über die Schulter blicken, damit ja nichts Wesentliches vergessen wird.

Bevor Bewohnerinnen und Bewohner das alte Pflegeheim verlassen, gibt es eine würdige Abschiedsfeier. Immerhin leistete es Jahrzehnte gute Dienste.

AZOMove im Zivilschutz

Hinter dem Codewort "AZOMove" versteckt sich viel Arbeit, auch viel Vorbereitungsarbeit. Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Lenzburg und Umgebung wird nämlich den Betrieb bei der Züglete des Pflegeheims ins Provisorium tatkräftig unterstützen:

- Bei der Verpflegung: Die bestehende Küche wird ins Provisorium gezügelt und fällt daher während einiger Tage aus. Fachleute der ZSO kochen - gemeinsam mit Mitarbeitenden unserer Küchenbrigade - in der Küche der Mehrzweckhalle und sorgen für die nötigen Transporte.
- Bei der Betreuung: Der Umzug der Bewohnerinnen und Bewohner geht an einem Tag über die Bühne. Dazu braucht es mehr Betreuungspersonal, damit alle rechtzeitig zum Zmittag im Provisorium ankommen.
- Muskelkraft: Wenn ein ganzes Heim gezügelt wird, braucht das handfeste Unterstützung.

Wir danken schon jetzt der ZSO Region Lenzburg für die tatkräftige Unterstützung in der Zügelwoche vom 21. bis 25. Oktober 2013!

Was läuft in nächster Zeit?

Auf der Baumannsmatte, zwischen Wilstrasse und Wanderweg am Aabach, hat es dort, wo die Gebäude des Provisoriums hinkommen, lauter kleine Pflöckchen. Sie zeigen, wie letztes Jahr die Bauprofile, wo die einzelnen Gebäude des temporären Pflegeheims stehen werden. Bereits haben Sondierungen des Untergrunds stattgefunden.

Doch in den nächsten Wochen wird weiterhin v. a. hinter den Kulissen gearbeitet. Erst ab Mitte Mai gibt's mehr zu sehen: Dann beginnen die Erdarbeiten. Im Laufe des Sommers wird das Provisorium dann sukzessive montiert, damit es Ende Oktober für den Umzug bereit steht.



Der Terminplan sieht folgendermassen aus:

Ab Mitte Mai 2013

Ab Ende Juni 2013

21. Oktober - 25. Oktober

Ab November 2013

Ab April 2014

I. Quartal 2016

Erdarbeiten und Montage der Werkleitungen auf der Baumannsmatte

Setzen der Fundamente und Montage der Elemente des Provisoriums

Umzug des Pflegeheims vom Mühleweg 10 ins Provisorium

Rückbau des Pflegeheims Mühleweg 10

Beginn der effektiven Bauarbeiten für den Ersatzneubau Pflegeheim "Ottimofiore"

Bezug des Ersatzneubaus des Pflegeheims

Es wird immer wieder Anlässe geben, zu denen wir Betroffene und Beteiligte - auch Anwohnerinnen und Anwohner - speziell einladen werden. Im nächsten Infoblatt erfahren Sie mehr darüber.

Heidi Berner
Verwaltungsrats-Präsidentin

Alterszentrum Obere Mühle AG
Mühleweg 10 • 5600 Lenzburg
Tel. 062 885 33 00 • Fax 062 885 33 01
info@obere-muehle.ch • www.obere-muehle.ch